

Bosch

## FRAUEN FÖRDERN



Am 27. Oktober zeichnete Bundesministerin Leonore Gewessler (Bild Mitte) die Robert Bosch AG als Unternehmen aus, das Frauen in Forschung und Technologie in der industriellen und außeruniversitären Forschung fördert. Die Auszeichnung wurde erstmals verliehen und wird vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) nun jährlich an ein Unternehmen vergeben, das sich im Zuge der Auszeichnung zur FEMtech-Expertin des Monats dafür nominiert hat und in weiterer Folge von einer

Fachexperten-Jury als besonders frauenfördernder Arbeitgeber auserwählt wurde. „Frauen sind in Technik-, Forschungs- und Wirtschaftszweigen leider oft noch unterrepräsentiert. Die FEMtech-Initiative ist dabei eine wichtige Plattform um die immens wichtige Leistung von Frauen besser sichtbar zu machen. Darüber hinaus ist die Vernetzung ein wichtiger Hebel, die durch FEMtech geboten wird“, sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler. \*

[www.bosch.at](http://www.bosch.at)

GrindTec/Messe Augsburg

## KEINE GRINDTEC 2020

Bis zuletzt stand der GrindTec-Veranstalter Afag-Messen und Ausstellungen in produktiven Gesprächen mit der Stadt Augsburg, um die Auswirkungen der neuen Infektionsschutzverordnung auf

die Durchführung der GrindTec 2020 zu prüfen. In Bayern gelten künftig ab einem Inzidenzwert von 100 zusätzliche Corona-Beschränkungen. Unter anderem sind dann Veranstaltungen mit über 50 Teilnehmern und somit auch Messen, untersagt. Dieser Inzidenzwert wurde in der Stadt Augsburg den Angaben zufolge deutlich überschritten. In Folge dessen ist die GrindTec nicht durchführbar. Der Messeveranstalter hatte noch formal einen Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung für diese spezielle Fachmesse gestellt, dieser wurde negativ beschieden. Aus diesen Gründen stand am 27. Oktober dann fest, dass die Durchführung der GrindTec 2020 faktisch nicht möglich ist. Der neue Termin lautet nun: GrindTec 2022 vom 15. bis 18. März. \*

[www.grindtec.de](http://www.grindtec.de)



## KURZMELDUNGEN

### ➤ Erfolgreiche BI-MU

Die 32. **BI-MU** fand erfolgreich vom 14.-17.10.2020 in Mailand statt. Während der vier Messtage wurden mehr als 9.000 Eintritte registriert. Barbara Colombo, Präsidentin von Ucima-Sistemi per Produce erklärt: „Besondere Sicherheitsvorkehrungen sind in allen organisatorischen Bereichen getroffen worden, um das Vertrauen des Events zu festigen.“ Von der Gesamtbesucherzahl stammen 3,5 % aus dem Ausland in Vertretung von 27 Ländern; am stärksten vertreten waren Deutschland, Schweiz, Frankreich und Österreich. Die nächste Ausgabe von BI-MU findet vom **12.-15.10.2022** auf dem Messegelände von fieramilano Rho statt. [www.ucimu.it](http://www.ucimu.it)

### ➤ Trumpf eröffnet

**Trumpf** hat an seinem Stammsitz in Ditzingen eine neue Smart Factory eröffnet. Dort produziert das Unternehmen ab sofort Blechbauteile für seine Werkzeugmaschinen. Zudem dient die neue vollvernetzte Fabrik auch als Vorführzentrum, in dem insbesondere auch KMU einen Einblick in die effiziente Blechfertigung bekommen. Die Smart Factory erstreckt sich über drei Hallen mit insgesamt 5.000 m<sup>2</sup>. Ditzingen ist neben Chicago in den USA und Taicang in China nun der dritte Unternehmensstandort mit einer vollvernetzten Fabrik. [www.trumpf.at](http://www.trumpf.at)

### ➤ Rückgang

Bei der **Maschinenfabrik Berthold Hermle AG** waren die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie im ersten Halbjahr 2020 deutlich zu spüren. Wegen der stark rückläufigen Nachfrage sank der Auftragseingang in den ersten sechs Monaten gemessen am Vergleichszeitraum des Vorjahres um 45,5 % auf 119,4 Mio. Euro (Vj. 218,9 Mio. Euro). Aus dem Ausland erhielt das Unternehmen neue Bestellungen im Wert von 75,3 Mio. Euro (Vj. 129,7 Mio. Euro) und aus dem Inland von 44,1 Mio. Euro (Vj. 89,2 Mio. Euro). Am 30. Juni 2020 waren bei Hermle konzernweit 1.304 beschäftigt nach 1.319 am Jahresende 2019. [www.hermle.de](http://www.hermle.de)